

RS OGH 1979/5/10 8Ob7/79, 2Ob603/82 (2Ob604/82), 2Ob19/90, 2Ob1099/94, 2Ob38/02f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1979

Norm

ABGB §1325 D3

EKHG §13 Abs2

Rechtssatz

Eine Rente nach § 1325 ABGB und § 13 Abs 2 EKHG kann ohne zeitliche Begrenzung zuerkannt werden, wenn der Geschädigte infolge der Unfallsverletzung auch nach Erreichung der Altersgrenze keine Pension erlangen kann.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 7/79
Entscheidungstext OGH 10.05.1979 8 Ob 7/79
Veröff: ZVR 1980/160 S 160 = SZ 52/77
- 2 Ob 603/82
Entscheidungstext OGH 26.04.1983 2 Ob 603/82
Vgl; Beisatz: Dies trifft aber nicht zu, wenn der Geschädigte eine Invaliditätspension bezieht, weil diese gemäß § 253 Abs 2 ASVG mit Vollendung des fünfundsechzigsten Lebensjahres als Alterspension zu gewähren ist. (T1)
- 2 Ob 19/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 2 Ob 19/90
Vgl auch
- 2 Ob 1099/94
Entscheidungstext OGH 22.09.1994 2 Ob 1099/94
Beis wie T1
- 2 Ob 38/02f
Entscheidungstext OGH 18.04.2002 2 Ob 38/02f
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0030892

Dokumentnummer

JJR_19790510_OGH0002_0080OB00007_7900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at